

369/KW-FBL-CDU-34

Ord. n. B69/4

**HANNA-
RENATE
LAURIEN**



Zur Person:

DR. HANNA-RENA TE LAURIEN

geboren 1928;

Oberstudiendirektorin
Studium (Deutsch, Englisch, Phi-
losophie) in Berlin

1958 in das Kultusministerium
berufen

1963 Lehrerin in England

1965 Leiterin der Königin-Luise-
Schule in Köln,
jüngste Oberstudiendirek-
torin von Nordrhein-West-
falen – am ältesten städti-
schen Mädchengymnasium
von Köln. Heute: über 1000
Schülerinnen in einer re-
formfreudigen und geord-
neten Schule. 1969 für das
Kultusministerium Schul-

versuche für neue Wege
zum Abitur

1962-1967 Mitglied des Wissen-
schaftlichen Prüfungsamtes
der Universität Köln

1967 als erste Frau zur Vorsit-
zenden der Rheinischen
Direktorenkonferenz ge-
wählt, seit

1959 zahlreiche Veröffentlichun-
gen; Gesprächspartnerin
und Autorin von Rundfunk-
und Fernsehsendungen
über Jugend, Schule, Fami-
lie, Kirche, Politik

1969 Kandidatin für den Deut-
schen Bundestag im Wahl-
kreis Köln III (Köln, links-
rheinischer Norden)

Warum kandidiere ich für die CDU?

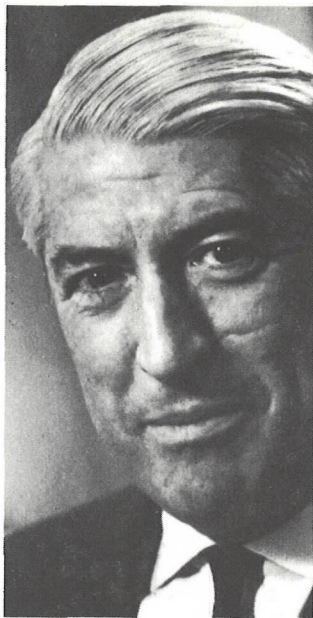
- ||||| weil sie eine Partei des Miteinander, eine Union ist,
- ||||| weil ich in keiner anderen Partei solche Vielfalt finde, eine Volkspartei für Männer und Frauen, Verheiratete und Alleinstehende, für Menschen aller Berufe,
- ||||| weil sie durch diese Vielfalt am besten die unterschiedlichen Interessen in unserem Volk ausgleicht und so für das Ganze Erfolg hat,
- ||||| weil sie Initiativen für alle entwickelt: das Ausbildungsförderungsgesetz für den Lehrling und den Abiturienten; den Altenplan für unsere älteren Menschen und den Bundesjugendplan für die Jugend,
- ||||| weil sie eine freiheitliche Partei ist, die jede Einheitslösung ablehnt – in der Wirtschaftspolitik, in der Sozialpolitik, in der Schul- und Bildungspolitik,
- ||||| weil sie Verständigung ohne Illusionen sucht,
- ||||| weil sie Bewährtes erhält und Neues erprobt, nein sagt zu Auflösung und Chaos, ja zu Entwicklung und Zukunft,
- ||||| weil sie mir die Chance zur Mitarbeit gibt,

weil ich keine modernere Partei kenne

VIER FÜR KÖLN

Ein gutes Team
Ein guter Tip

CDU



Dr. Fritz Hellwig, der als EWG-Vizepräsident in Deutschland und Europa Wirtschaftspolitik für das Atomzeitalter betreibt, ein bekannter Wirtschaftspolitiker mit Rang und Namen.



Dr. Winfried Pinger, ein junger dynamischer Politiker, der hier eine Chance erhält. Sein Ziel: „Reformen, wenn wir Schritt halten wollen mit der schnellen Entwicklung in der heutigen Welt.“



Hans Katzer: Sein Beitrag zum Fortschritt: Sicherung der Altersversorgung, Aufstieg durch ein modernes System beruflicher Bildung. Gleichstellung der Arbeiter.



Dr. Hanna-Renate Laurien, eine geschickte Frau, die für die Frauen zu handeln versteht und als Schuldirektorin weiß, daß moderne Schul- und Bildungspolitik die Zukunft sichern.